

Verjähmung Polderung
Einwirkungsbereich

LVBB

Bergbau
Senkungen

Salzbergbau RAG

Erdbeben

Grundwasserreinigung

RWE Bergschäden

Hochwassergefahr
Pressungen

Grubenwasseranstieg

Landesverband

Vorfluter

Zerrungen Schiefelagen

Kavernen

Integrales Monitoring des Grubenwasseranstiegs

Ruhrrevier - Ibbenbüren

Landesverband Bergbaubetroffener NRW e.V.

- Gegründet 2006
- Zusammenschluss von Bürgerinitiativen
- Anerkannt nach dem UmwRG
- SV im Unterausschuss Bergbausicherheit

- Ulrich Behrens, Vorstandssprecher



Eduard Zimmermann

Vorsicht Falle!
Nepper, Schlepper, Bauernfänger

Integrales Monitoring Grubenwasseranstieg

- Ministerien: Wirtschaft – Umwelt
- Bezirksregierungen
- Landesbehörden
- Kreise, Kommunen nach Wunsch
- Umweltorganisationen
- ...

Integrales Monitoring

- Entscheidungsgruppe
- Konzeptgruppen
 - Wasser
 - Bodenbewegung
 - Ausgasung
- Regionalgruppen

Integrales Monitoring

- Start 25. 8. 2020
- „endlos viele“ Sitzungen mit dem Bemühen, alle umweltrelevanten Daten zu erfassen
- Vermeidung grundsätzlicher Fragen

Grubenwassereinleitung

- Abschlussbetriebspläne ohne wasserrechtliche Genehmigung
- Wasserrechtliche Genehmigung unter weltfremden Randbedingungen
- Reinigung des Grubenwassers tabu



Eduard Zimmermann

Vorsicht Falle!
Nepper, Schlepper, Bauernfänger

BR Arnsberg Abt. 6

Einleitung Heinrich 3 Ruhr

- **Keine Einleitung bei Abfluss unter 20m³**
- **oberhalb 20m³ Grenzwerte ...**
- **Vom 1. 7. – 31. 10. Retentionsraum freihalten ...**
(nach Anordnungen der Bergbehörde)

Genehmigung von 2012/2021

- 7.9 Bei einer Wasserführung der Ruhr von **< 20 m³/s** (Tagesmittel am Pegel Hattingen) darf keine Grubenwassereinleitung erfolgen. Für diesen Fall (Niedrigwasser der Ruhr) ist Untertage eine Speichermöglichkeit freizuhalten, die ausreicht um die Grubenwassereinleitung für die Dauer eines Monats einstellen zu können.



In 2021 als NB 7.2.5 unverändert

Genehmigung von 2012/2021

7.10 Bei einer Wasserführung der Ruhr von $\geq 20 \text{ m}^3/\text{s}$ (Tagesmittel am Pegel Hattingen) dürfen folgende Tagesmittelwerte der einzuleitenden Frachten des Grubenwassers nicht überschritten werden.

Wasserführung der Ruhr (Tagesmittel am Pegel Hattingen)		
= 20 m ³ /s	20 m ³ /s < q < 40 m ³ /s	≥ 40 m ³ /s
Chlorid 500 g/s	Grenzwerte der einzuleitenden Frachten des Grubenwassers sind linear zu interpolieren	Chlorid 1000 g/s
Sulfat 500 g/s		Sulfat 1000 g/s
Eisen (gesamt) 10 g/s		Eisen (gesamt) 20 g/s
Eisen (zweiwertig) 5 g/s		Eisen (zweiwertig) 10 g/s
Mangan (gesamt) 6 g/s		Mangan (gesamt) 12 g/s
Mangan (gelöst) 3 g/s		Mangan (gelöst) 6 g/s
Zink 6 g/s		Zink 12 g/s
$6 \leq \text{pH - Wert} \leq 9$		

Einleitung Heinrich 3 Ruhr **LVBB**



Erlaubnisbescheid mit NB **LVBB**

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund

RAG Deutsche Steinkohle AG
Shamrockring 1
44623 Herne

Datum: 23. Mai 2012
Seite 1 von 10

Aktenzeichen:
61.h15-7-1-16
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:



Goebenstraße 25
44135 Dortmund

Erlaubnisbescheid **(Verlängerung)**

Aufgrund der §§ 8, 9, 10, 12, 13, 18 und 19 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit §§ 2, 24, 25 Abs. 2, 140 Abs. 1 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG -) sowie in

Aussetzung der NB

E-Mail vom 31. 7. 2020

Betreff: AW: Einleitung von Grubenwasser der ehemaligen Schachanlage Heinrich 3 in die Ruhr/
Wasserrechtliche Erlaubnis 61.h15-7-1-16

Sehr geehrter Herr 

Ihrem Antrag auf Aussetzung der Nebenbestimmung 7.9 unter Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen stimme ich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Soweit in der Nebenbestimmung zur Erlaubniserteilung zur Einleitung von Grubenwasser in 7.9 ein Wert von 20 m³/sec benannt worden ist, handelt es sich um einen Orientierungswert. Insbesondere sind die Nebenbestimmungen 7.9 bis 7.12 zur Erlaubnis vom 23.05.2012 nicht isoliert zu betrachten, sondern müssen in einem sachlichen und rechtlichen Zusammenhang gewertet werden.

Stellungnahme der BRA

Die Nebenbestimmungen 7.9 – 7.12 der Erlaubnis vom 23.05.2012 – 61.h15-7-1-16 – können nicht isoliert, sondern müssen in einem sachlichen und rechtlichen Zusammenhang gesehen werden:

Die Nebenbestimmungen dienen einer temporären Begrenzung bzw. Unterbrechung der Einleitung von Grubenwasser in die Ruhr, um bei geringer Wasserführung des Flusses einen unzulässigen Anstieg der Konzentrationen zu vermeiden.

Dabei war stets die **zugelassene maximale Grubenwassereinleitmenge** von 38,0 Mio. m³/Jahr mit den damit verbundenen stofflichen Belastungen zugrunde gelegt worden. Die tatsächlichen Einleitmengen

Einleitung 2018-2020

LVBB



- **Einleitung rechtmäßig**
- NB ist „im Zusammenhang“ zu sehen
- Gesamteinleitung wesentlich
- Meldung Ruhrverband

- **Einleitung unrechtmäßig**
- Ausnahme-genehmigung??
- NB wird ausgesetzt

Einleitestopp nur kurzzeitig möglich

Einleitung Walsum

4. 6. 2020 Genehmigung mit
Einschränkung bei
Niedrigwasser

9. 8. 2022 Genehmigung „incl.“
Concordia mit gelockerter
Einschränkung

??

Genehmigung mit fikt.
Einschränkung

Einleitung Bergkamen

- Seit 2019 keine Einleitung – Anstieg
- Renaturierung der Lippe (ca. 10 Jahre)
- Errichtung eines GW-Kanals zur Lippe
- Keine echte Alternativenprüfung
- Hoffnung auf red. Mineralisierung
- Überleitung zum mittl. Revier „unmöglich“
- Förderung in Lohberg zu aufwändig

Genehmigungspraxis

Unternehmen

- Vorhaben
- Antrag/Gutachten
- Prüfung/Änderung
Genehmigung
- Errichtung der Anlage
- Handeln in x Jahren
- Stilllegung möglich

RAG

- Handeln zum fest.
Zeitpunkt
- Errichtung der Anlage
- Antrag/Gutachten
- Prüfung
- Genehmigung
- Stilllegung unmöglich
- Alternativen??

Bergbehörde

Kontrollbehörde - Erfüllungsgehilfe



Wer kontrolliert RAG?

LVBB



BR Arnsberg
Abt. 6

MWIKE

MUNV

Monitoring – Intention?

- Bergbehörde
 - Genehmigungen mit dem Prinzip Hoffnung
 - „wir schauen nett zu oder auch weg“
 - „das ist alternativlos“
 - „et hätt noch immer jut jejange“
 - „das konnte keiner ahnen“

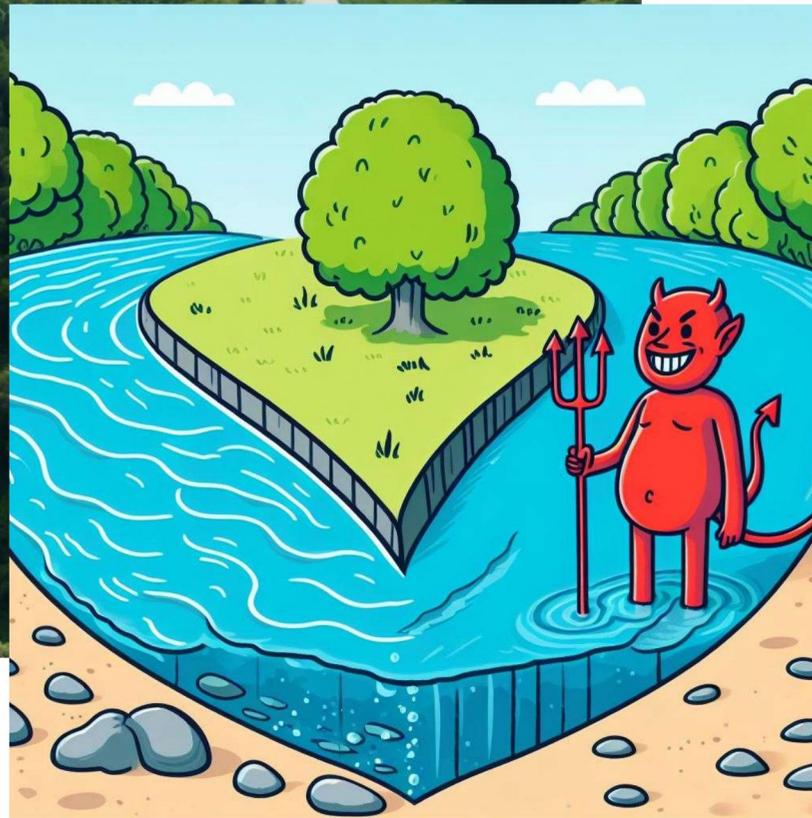
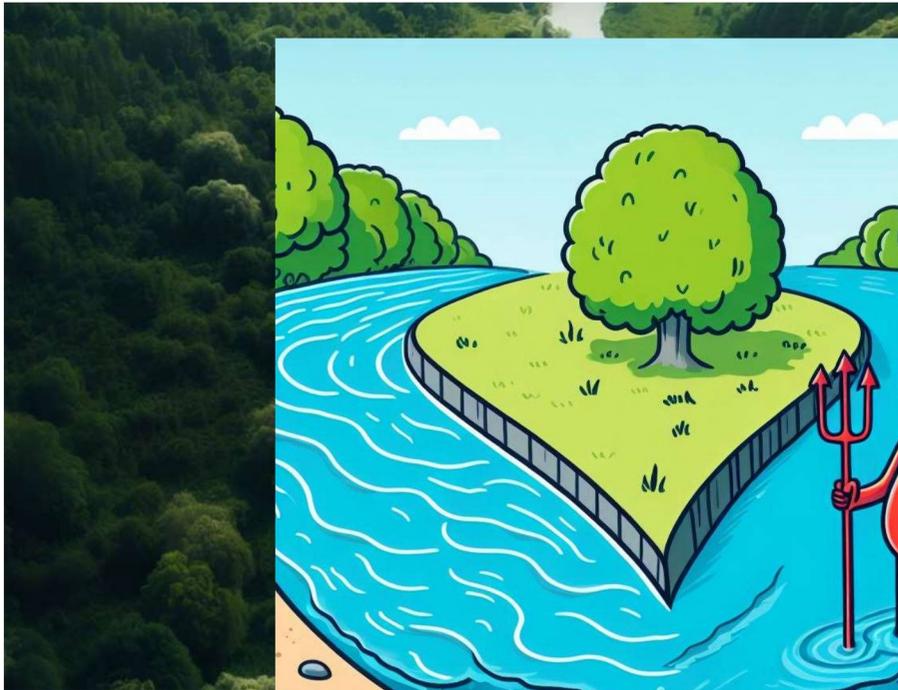
Monitoring – Intention?

- Öffentlichkeit
 - Vorsorgende Planung
 - Beste Alternative
 - Schutz der Umwelt
 - „Tägliche“ Kontrolle mit Eingriff bei Fehlentwicklung
 - Alternativen bei falschen Prognosen

Grubenwasserkonzept



Schutz der Umwelt



Schutz der Geldbörse

STIFTUNG

ge Impulse für die
egionen an Ruhr und Saar
Bei allen Tätigkeiten sind
unft stets bewusst. Denn
Stiftung liegen im
Zukunft stiften ist eine

Tamlyn Sasha Naidu

Forscherin kämpft gegen Wasserkatastrophe, die unsere Welt langsam vergiftet

Teilen Pocket



Warum nehmen sie uns das alles einfach weg?

Tamlyn Sasha Naidu

- Wissenschaftlerin von der Witwatersrand-Universität in Johannesburg
- Grubenwasser wird aufbereitet
- Granulat aus Schlacke (Abfallprodukt in der Stahlindustrie)
- Neutralisierung des Grubenwassers
- Absenkung des Metallgehalts
- Weiterverwendung der Stahlschlacke z.B. in der Bauindustrie.

Quelle: https://www.focus.de/perspektiven/12-frauen-12-ideen/saures-grubenwasser-forscherin-kaempft-gegen-wasserkatastrophe-die-unsere-welt-langsam-vergiftet_id_201517843.html

Grubenwassereinleitung



LVB

Landesverband

BBergG

Bergbau

Erdstöße

Bergbaubetroffener Pressungen

OVG

Zerrungen

Erdbeben

BVG